



Das Magazin der Düsseldorfer Bäder,
Ausgabe 2 | 2022

Tauch r(h)ein

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Freibad-Saison

Sommer, Sonne, Badespaß –
ab ins Freibad

4

Interview

Zum Thema Sicherheit – mit
Hans-Joachim Kensbock-Rieso

9

Frühschwimmer

Frühsport in blauen Bahnen
– mit Christian Frenssen

16

Links- rheinisches Lebensgefühl

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Veranstaltungsräume mit moderner technischer Ausstattung, Gastronomie und einer großen Terrasse? – Das gibt's! Alles, was Sie für ein erfolgreiches Event brauchen, finden Sie im Rheinblick 741, einer einmaligen Location direkt am Rhein.

:DÜSSELDORF
Bädergesellschaft

Kontaktieren Sie uns unter:
info@baeder-duesseldorf.de
oder 0211 95745-634
www.baeder-duesseldorf.de

Vorwort

Herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe von Tauch r(h)ein, dem Magazin der Düsseldorfer Bäder. Wir sind hinter die Kulissen getaucht und haben spannende Themen an die Oberfläche gebracht. Es erwarten Sie wieder eine interessante Vielfalt an Einblicken und Interviews rund um die Düsseldorfer Bäderwelten.

Ein Fokus liegt auf der Freibad-Saison. Denn eines ist in den letzten Wochen in vielen Gesprächen mit Badegästen deutlich geworden: Düsseldorf kann den Sprung ins kühle Nass unter freiem Himmel kaum erwarten.

Endlich wieder in der Sonne und im Wasser baden. Wir stellen Ihnen die Düsseldorfer Freibäder vor und haben wichtige Tipps rund um die Sicherheit für einen ungetrübten Badespaß.

Apropos Sicherheit: Wussten Sie, dass ein ehemaliger SEK-Einsatzleiter das Sicherheitskonzept für die

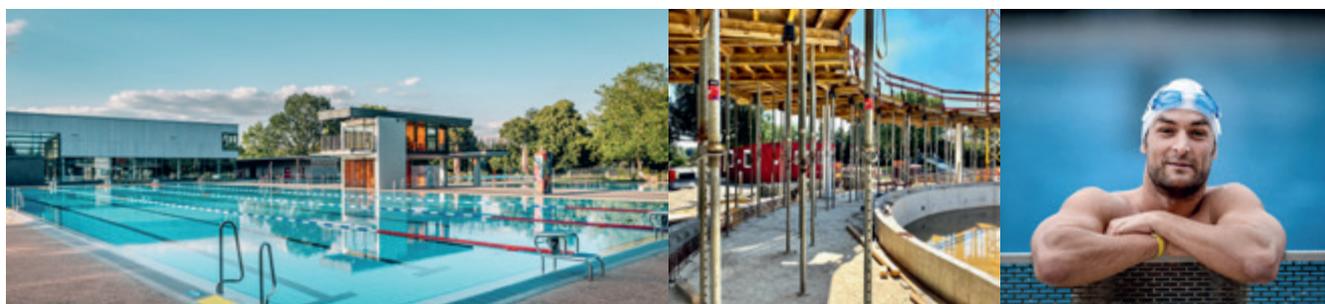
Freibäder in Düsseldorf ausgearbeitet und umgesetzt hat? In einem informativen Interview erfahren Sie die Hintergründe, warum der Freibadbesuch jetzt noch angenehmer ist.

Auch sonst gibt es viel zu erfahren. Beispielsweise, dass man jetzt auf und im Wasser Yoga machen kann. Alle spannenden Hintergründe haben wir für Sie in einen Artikel gepackt.

Sie sehen, in den Düsseldorfer Bädern gibt es immer was Neues. Aber jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen sonnigen Badesommer.

Herzlichst

Ihr Christoph Schlupkoth, Geschäftsführer der Bädergesellschaft Düsseldorf

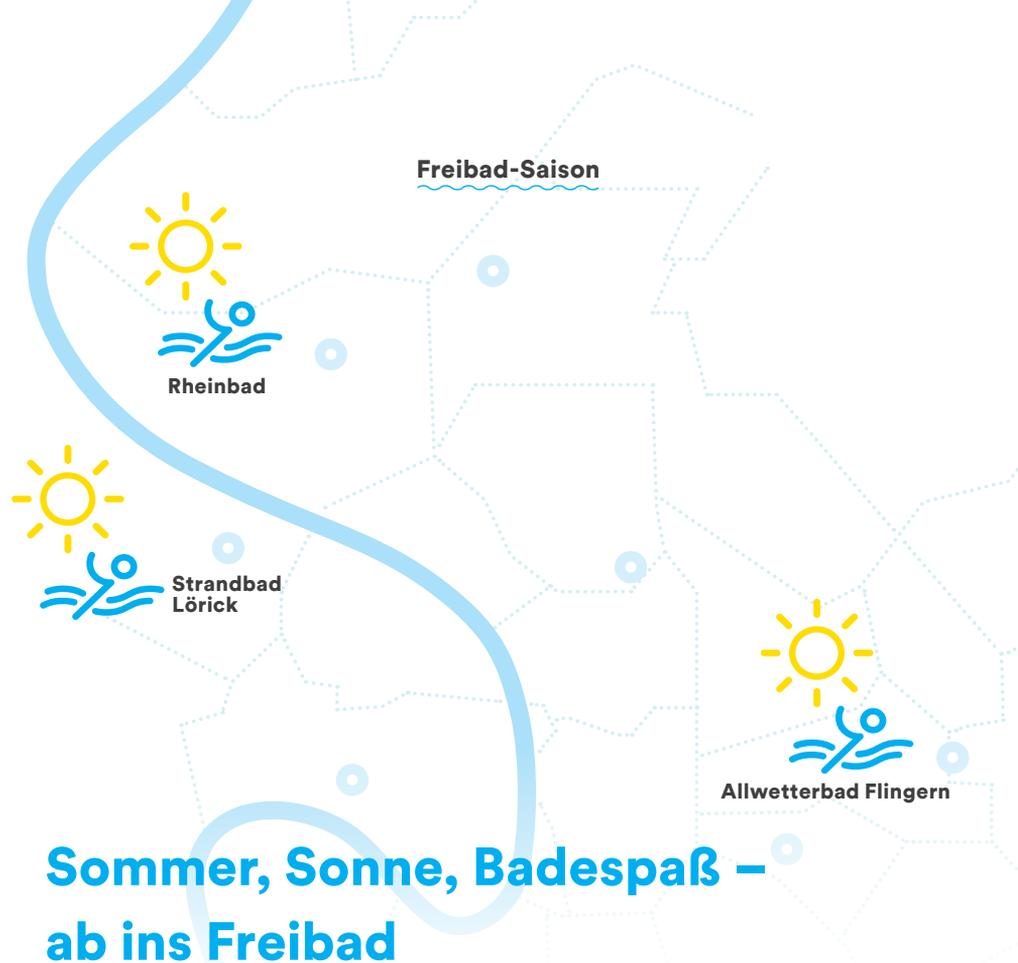


Inhalt

Freibad-Saison – Sommer, Sonne, Badespaß: ab ins Freibad	4 – 8
Interview – mit Hans-Joachim Kensbock-Rieso	9
Veranstaltungen: Sonnengruß im Hallenbad: Yoga & Events 2022	10
Karriere machen – Bahn für Bahn erfolgreich	11
Bauprojekt – Neu. Neuer. Benrath. Willkommen im Mehrgenerationenbad	12
Exklusive Eventlocations – nah am Wasser gebaut	14
Frühschwimmer – Interview mit Christian Frenssen	16
Pool-Talk – heute mit Badleiter Mirco	18
Am Beckenrand – mit Julia	19

Frei





Selten hat sich Düsseldorf so auf die Open-Air-Badesaison gefreut wie dieses Jahr. Mit einem Sprung ins kühle Nass sind Alltagsorgen schnell vergessen und spätestens nach den ersten Freibad-Pommes ist klar: Wir kommen wieder!

Mit drei Möglichkeiten, sich innerhalb des Stadtgebiets einen Tag Kurzurlaub am Wasser zu nehmen, ist Düsseldorf gut aufgestellt. Allwetterbad Flingern, Rheinbad oder das Strandbad Lörick laden in den nächsten Wochen täglich große und kleine Düsseldorfer zum erfrischenden Badespaß. Für den Trip mit der Familie oder Freunden ans Wasser braucht es nicht viel: Schwimmbekleidung, Handtücher oder Decken, reichlich Sonnenschutz und vielleicht noch etwas zum Lesen oder Spielen – und schon kann es losgehen. Knapp 2.700 Freibäder gibt es in Deutschland, drei der attraktivsten Bade-Highlights finden sich in Düsseldorf:

Auf 'nen Sprung vorbeikommen

Allwetterbad Flingern

Lust auf das volle Freibad-Programm? Dann herzlich willkommen in Flingern. Das besondere Flair des Stadtteils spiegelt sich auch im Allwetterbad wider. Denn hier kommt zusammen, was zusammengehört: Badespaß für die ganze Familie, viel Platz für Sonnenhungrige und natürlich der in Düsseldorf einzigartige Sprungturm.

Wasser marsch!

Die Besucher erwartet ein hochmodernes Kombibad. Acht 50-Meter-Bahnen, Nichtschwimmerbecken, Planschbecken plus ein Wasserspielplatz

Freibad-Saison



Wasserspielplatz im Allwetterbad Flingern.

sowie ein Beachvolleyballfeld garantieren Spaß für alle Freiluftfans.

Wer traut sich?

Zudem ist das Allwetterbad Flingern für ein besonderes Highlight bekannt: die 10-Meter-Sprunganlage mit jeweils einer 1-, 3-, 5-, 7,5- und 10-Meter-Plattform.

Wo? Flinger Broich 91a, 40235 Düsseldorf.

ÖPNV: Linie 725/737/738 Haltestelle „Siedlerweg“



Auf die Handtücher, fertig, los: Rheinbad

Vielfalt und Freude rund um das kühle Nass? Finden Wasserbegeisterte im Rheinbad. Ob man sportlich seine Bahnen ziehen möchte oder mit Kind und Kegel einen schönen Tagesausflug plant, im Rheinbad ist für alle und alles gesorgt.

Viel Platz – viel Spaß

2.000 qm Wasserfläche bieten genug Raum für Spaß im Wasser. Die extrabreite Wasser-rutsche ist beispielsweise ein gern genutztes Highlight. Wer kleine Begleiter dabei hat, findet im 2022 neu gestalteten Kinderplanschbecken viel Platz für kindgerechte Wasserbegegnungen.

Sonne satt

Lust auf ein entspanntes Sonnenbad? Dann sind die großzügige Liegewiese und die Sonnenterrasse genau das richtige Ziel.

Wo? Europaplatz 1, 40474 Düsseldorf

ÖPNV: Linie U78 – Haltestelle „MERKUR Arena/Messe Nord“; Linie 896 – Haltestelle „Messe Nordeingang“

Rein am Rhein

Strandbad Lörick

Schwimmen und Sonnenbaden in direkter Rheinnähe? Kein Problem im attraktiv gelegenen Strandbad Lörick. Auf 100.000 qm sind Wasser- und Sonnenfreunde bestens aufgehoben. Speziell Familien kommen hier voll auf ihre Kosten.

Platz für alle

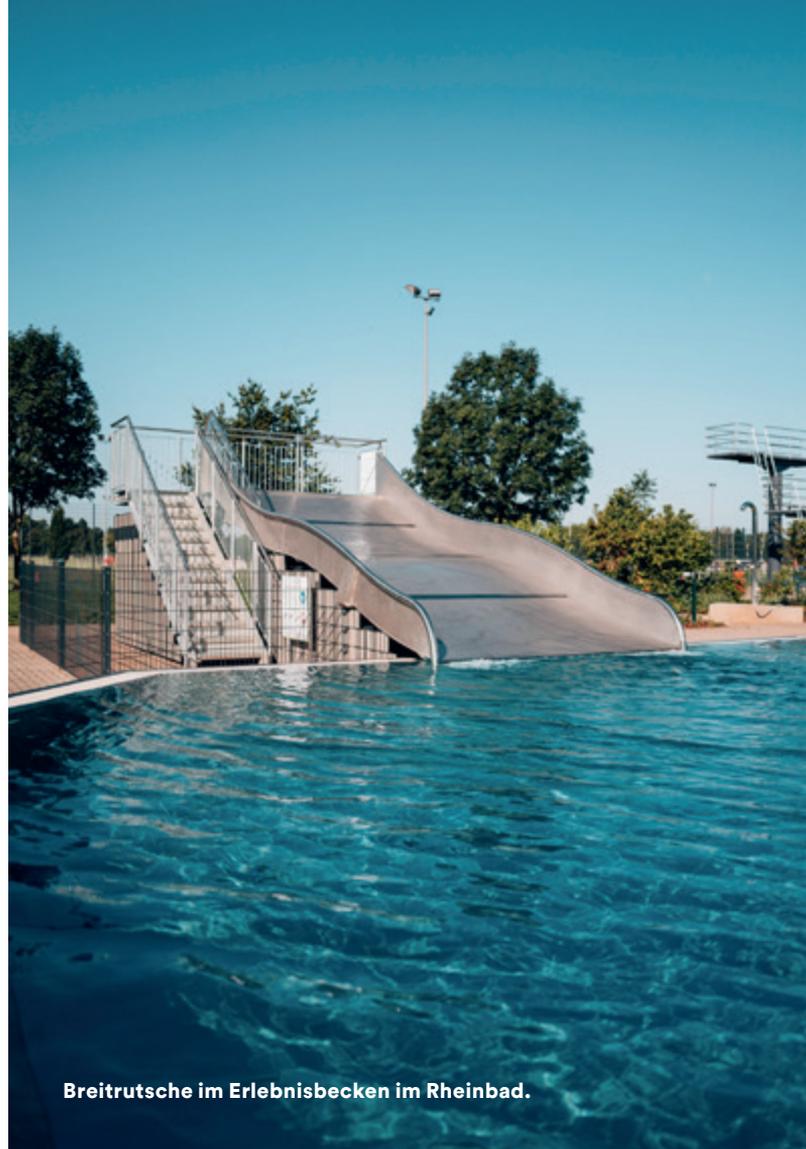
Zwei Spaß-Planschbecken mit Sonnenschutz und Wasserfontänen, aber auch ein moderner Kinderspielplatz mit Rutsche, Klettergerüst und Nestschaukel begeistern die Kleinsten. Wer sportlich unterwegs ist, hat im 50-Meter-Schwimmerbecken auf acht Bahnen genug Platz. Ein Beachvolleyballfeld und Tischtennisplatten runden das Angebot für Sportfreunde ab.

Ganz in Ruhe

Nach dem Schwimmen ist vor dem Schwimmen. Dazwischen laden die großzügigen, mit schattenspendenden Bäumen bewachsenen Liegeflächen zum Seele-baumeln-Lassen ein. Wer möchte, kann sich gegen eine kleine Gebühr einen bequemen Liegestuhl ausleihen.

Wo? Niederkasseler Deich 285,
40547 Düsseldorf.

ÖPNV: Linie 833 – Haltestelle
„Strandbad Lörick“



Breitrutsche im Erlebnisbecken im Rheinbad.



Mehr Wasserzeit und weniger Warteschlange: Online-Ticket buchen und noch schneller ins Wasser springen!



50-Meter-Schwimmerbecken im Strandbad Lörick.

Sorgenfrei durch die Freibad-Saison

Ein Aufenthalt im Freibad ist für kleine und große Besucher ein riesiger Spaß. Nach einem tollen Tag mit Sonnenschein und Badespaß geht es abends glücklich und sonnensatt zurück nach Hause. Damit der Tag am Wasser ungetrübt bleibt, gibt es ein paar **Verhaltensregeln**, die vor möglichen Gefahren und Unfällen schützen.

Fit fürs Wasser

Ganz wichtig ist es beispielsweise, nur ins Wasser zu gehen, wenn man sich fit fühlt. Bei Schwindel oder Unwohlsein sollte man dem Wasser fernbleiben. Gleiches gilt für den Sprung ins Wasser mit Hunger oder direkt nach dem Essen. Was gerne vergessen wird: Nasse Fliesen rund um die Schwimmbecken sind häufig sehr glatt und es besteht Rutschgefahr, deshalb sollte man in gefliesten Bereichen nicht laufen.

Kinder und Wasser

Speziell Kinder sind häufig noch ungeübt im Umgang mit Wasser, deshalb gilt es hier besonders aufzupassen. So ist es wichtig, dass Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser gehen. Schnell ist man nach vorne gekippt und wenn der Kopf unter Wasser ist, kann Panik entstehen.

Dazu der Hinweis, dass aufblasbare Schwimmhilfen keine Sicherheit im Wasser bieten. Schwimmflügel, die eng am Arm sitzen, können

eine sinnvolle Unterstützung sein, halten aber nicht den Kopf über Wasser.

Wichtig:

Begleitende Aufsichtspersonen haben stets die Pflicht zur aktiven Aufsicht. Diese gilt für Kinder, Menschen mit Behinderungen oder ältere Besucher. Das geschulte Personal der Düsseldorfer Bäder steht dabei unterstützend zur Seite, verantwortlich sind aber die Begleitpersonen.

Alarmstufe Rot

Im Freibad ist immer viel los und es gibt viel zu entdecken. Damit es abends kein böses Erwachen gibt, ist regelmäßiges Eincremen mit Sonnenschutz unabdingbar. Idealerweise erfolgt die erste Runde bereits eine halbe Stunde vor dem Sonnenbad. Auch das regelmäßige Nachcremen sollte nicht vergessen werden.

Im Falle eines Falles

In allen Düsseldorfer Bädern sorgen ausgebildete Fachkräfte für die Sicherheit der Badegäste. Wichtig: Bei unsicheren Situationen sollte nicht gezögert werden, sie anzusprechen und um Hilfe zu bitten.

Mit ein wenig Vorsicht ist und bleibt der Badespaß ungefährlich.

Sicherheit ist mehr als ein Gefühl

Hans-Joachim Kensbock-Rieso ist ehemaliger SEK-Einsatzleiter und erfahrener Sicherheitsexperte. Bei der Düsseldorfer Bädergesellschaft hat er im letzten Jahr die Planung und Umsetzung neuer Maßnahmen verantwortet, die zukünftig die Ordnung und Sicherheit in den Düsseldorfer Bädern gewährleisten.

Redaktion: „Guten Tag, Herr Kensbock-Rieso. Wie haben Ihnen die Ausarbeitung und Implementierung eines neuen Sicherheitskonzeptes für die Bäderwerke Düsseldorf gefallen?“

K.-R.: „Wirklich sehr gut. Ich habe die Herausforderung gerne angenommen – eine enorm spannende und vielschichtige Aufgabe.“

Redaktion: „Wie sind Sie an die Aufgaben herangegangen?“

K.-R.: „Der zentrale Ansatzpunkt lautete Deeskalation. Das bedeutet, dass man immer, wenn es um eine größere Ansammlung von Menschen geht – wie zum Beispiel in Frei- oder Schwimmbädern –, frühzeitig verhindert, dass bei den Besuchern Unwohlsein aufkommt.“

Redaktion: Interessant. Wie genau erreichen Sie das?“

K.-R.: „Mit zahlreichen nachhaltigen Maßnahmen. Das begann mit einem optimierten Eingangsmanagement. Wir haben beispielsweise ein neues Zählsystem eingeführt. Jetzt ist jederzeit ablesbar, wie viele Menschen gerade in welchem Düsseldorfer Bad sind. Auf www.baeder-duesseldorf.de sowie Instagram und Facebook informieren wir Besucher über den aktuellen Auslastungsgrad.

Bei Bedarf gibt es auch Informationen über die Rheinbahn und Antenne Düsseldorf. So umgehen Besucher unnötige Wartezeiten, Besucherströme werden schon im Vorfeld umgeleitet, Gedränge und Hektik wird die Grundlage genommen.“

Redaktion: „Klingt gut, aber was ist mit den Besuchern, die sich nicht vorher informieren?“

K.-R.: „An den Eingängen gibt es kontinuierliche Informationen über den aktuellen Auslastungsgrad und die Wartezeit. Jetzt können also alle Besuchenden entscheiden, ob sie die angegebene Zeit noch warten oder sich lieber für ein anderes Tagesprogramm entscheiden. Mein Tipp: Mit einem vorab gekauften Online-Ticket ist der Zutritt für den gewünschten Zeitraum garantiert.“

Redaktion: „Zusätzlich gibt es auch weiterhin einen Sicherheitsdienst?“

K.-R.: „Ja, den gibt es bereits seit 2019. Grundlage für ein entspanntes Miteinander sind verbindliche Regeln, die für alle gelten. Wir haben für jedes Bad einen eigenen Ordnungs- und Sicherheitsdienst, der uns bei der Umsetzung unterstützt.“

Redaktion: „Zudem haben Sie mehr Freizeitangebote für Jugendliche geplant. Was heißt das genau?“

K.-R.: „Das ist ein neuer Ansatz, um Konflikte zwischen Badegästen zu vermeiden. Es gibt Sport- und Spielangebote, um sowohl den ruhesuchenden als auch den ‚aktiven‘ Badegästen ein attraktives Besucherlebnis zu ermöglichen. Diese Aktivitäten werden von erfahrenen Kooperationspartnern organisiert und begleitet.“

Redaktion: „Vielen Dank.“



Alle Maßnahmen im Überblick:

- Online-Ticketing für eine stressfreie Planung und eine optimierte Zugangsplanung
- Zählsystem für ein geregeltes Eingangsmanagement
- Ordnungs- und Sicherheitsdienst zur Unterstützung der Aufsicht
- Deeskalationstraining für Badpersonal
- Erweiterung der Freizeitangebote für Jugendliche
- Strengere Kontrollen zur Einhaltung der Badregeln



Sonnengruß

auf dem Wasser – Yoga & Events 2022

Herabschauender Hund und Vierfüßlerstand auf dem Wasser? Was sich im ersten Moment komisch anhört, nennt sich Aqua-Yoga und ist ein voller Erfolg. Im Rheinblick 741 fand kürzlich der erste Yoga-Day auf Boards statt.

Om on board

Aber Moment mal, Yoga auf einem Board, warum denn das? Weil diese Kombination besonders herausfordernd ist und allen Beteiligten großen Spaß macht. So wird beispielsweise die Tiefenmuskulatur durch das schaukelnde Board aktiviert, speziell die Rumpfmuskulatur wird angesprochen. Ein Aqua-Yoga-Day als Sommer-Special findet am 6. August im Strandbad Lörick statt. Weitere Aqua-Yoga-Kurse sind in Planung.

Und sonst?

In den nächsten Monaten ist in den Düsseldorfer Bädern auch jenseits vom Badespaß viel los. Im Allwetterbad Flingern gibt es auf der Liegewiese einen **Poetry-Slam**, bei dem die Vortragenden eigene Texte präsentieren. Die Besuchenden können auf Decken und Liegestühlen lauschen

und sich über interessante Newcomer freuen.

Zudem feiern wir am 28. August den ersten **Geburtstag des Rheinblick 741**. Im und am Wasser gibt es eine tolle Party für die ganze Familie mit Entdecker-Tour und zahlreichen Aktionen.

In den Saunen der Düsseldorfer Bäder erwarten die Besuchenden am Anfang der Saunasaison (Oktober) verschiedene Specials wie beispielsweise der beliebte **Beauty-Tag** in den Damensaunas mit verschiedenen Masken, Peelings, Pflegecremes und Salzen. Aber auch eine **Familien-Sauna** oder ein „**Baby-Spa**“ mit Baby-Massagen stehen auf dem Programm.

Zum Abschluss der Freibad-Saison gibt es im Strandbad Lörick wieder das beliebte **Hunde-schwimmen** und im Allwetterbad Flingern wird ein **Herbstflohmarkt** geplant.

Informationen zu aktuellen und kommenden Events finden sich auf www.baeder-duesseldorf.de, regelmäßig reinschauen lohnt sich.



Karriere machen

Bahn für Bahn erfolgreich

Ihre Karriere plätschert so vor sich hin? Dann ist jetzt ein guter Zeitpunkt für den Sprung in neue Gewässer.

Wenn der Tellerrand für Sie keine Grenze ist, Sie gerne proaktiv in Lösungen denken und ein wertschätzendes, motivierendes Arbeitsumfeld bevorzugen – dann sollten wir uns kennenlernen.

Mehr als ein Job

Denn die Düsseldorfer Bäder suchen neue Kolleg:innen. Die Bandbreite ist dabei bunt gefächert und bietet zahlreiche Möglichkeiten im, am und neben dem Wasser. Wir sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen und unser Karrierekosmos umfasst unter anderem attraktive Chancen in den Bereichen Marketing, Technik, Buchhaltung, Kundenbetreuung – aber auch innovative Lösungen rund um das aktuelle Thema Energiemanagement. Wir unterstützen Sie bei Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung und stellen sicher, dass Sie sich wohlfühlen. Wir glauben daran: Wer viel gibt, darf auch viel erwarten! Ob neue Technologien, ein kritikfähiges Miteinander oder unkonventionelle Lösungen – Ihr Engagement lohnt sich.

Die Düsseldorfer Bäder

Die Düsseldorfer Bäderfamilie als Unternehmen der Landeshauptstadt Düsseldorf betreibt aktuell mit circa 260 Mitarbeiter:innen 20 Frei- und Hallenbäder. Als Bewerber:in können Sie sich auf ein städtisches

Angebot verlassen, das zukunftssicher, sozial und nachhaltig aufgestellt ist.

Das lohnt sich

Neben kollegialem Zusammenhalt, modernen Arbeitsplätzen und sinnstiftenden Aufgaben erwarten Sie berufsbezogene Inhouse-Schulungen und externe Seminare zur individuellen Weiterbildung. Dazu kommt eine angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Individuelle Nachwuchsförderung

Aller Anfang ist leicht: Menschen, die bei uns ihre Karriere starten, unterstützen wir aktiv mit einem berufsbegleitenden Trainingsprogramm. Dieses beinhaltet beispielsweise zukunftsorientiertes Fachwissen, aber auch die Vertiefung sozialer Kompetenzen. Ziel ist es, individuelle Potentiale auszuschöpfen und zugleich Grundlagen für kommende Führungsverantwortung zu schaffen.

Übrigens: Wir bilden 2022 noch Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) aus.



Interesse? Dann jetzt schnell online unsere offenen Stellen entdecken.

Thema Neubau



Neu. Neuer. Benrath.

Willkommen im Mehrgenerationenbad

Hallo Benrath, hallo Mehrgenerationenbad! Großes kündigt sich in Benrath an. Seit dem Start des Neubaus Anfang 2019 entsteht an der Regerstraße 9 ein imposanter und hochmoderner Badepalast für alle Generationen. Das alte, bereits abgerissene Schwimmbad entsprach nicht mehr den Anforderungen an modernes und zeitgemäßes Badevergnügen, zudem hatte Sturm Ela große Teile des Dachs abgerissen.

Nah am Bürger

Seit Baubeginn ist viel passiert und die Neueröffnung findet voraussichtlich Anfang 2023 statt. Wer jetzt einen Blick auf das Baugelände wirft, kann schon sehen, dass hier etwas Großartiges für die Düsseldorfer Wasser- und Schwimmfreunde gebaut wird.

Um möglichst alle Vorstellungen unter einen Hut zu bringen, wurden im Vorfeld Bürger und Schulen befragt. Aus dieser Umfrage ergab sich beispielsweise der Wunsch nach einem separaten 25-Meter-Schwimmerbecken. Entsprechend wurde das Raumprogramm angepasst, sodass auch diese Nachfrage bedient werden kann.

Gesundheit im Fokus

Schwimmen macht nicht nur Spaß, sondern ist bekanntlich auch auf vielen Ebenen gesund. Um einer stetig steigenden Gesundheitsorientierung und der Nachfrage nach präventiven Möglichkeiten gerecht zu werden, ist das Mehrgenerationenbad Benrath stark auf das Thema Gesundheit ausgelegt.





Innenansicht des Rohbaus der Rotunde

„Wir arbeiten Hand in Hand, damit den Düsseldorfer Wasserfreunden bald noch mehr Möglichkeiten zur Verfügung stehen.“

Christoph Schlupkothen, Geschäftsführer der Bädergesellschaft Düsseldorf



Schwimmen und Wellness

Was heißt das konkret? Neben den zahlreichen Schwimmmöglichkeiten wird es in Benrath ein Vitalwarmwasserbecken mit Massagedüsen und ein Solebecken geben. Zudem sind ein Warmluftraum und ein Gymnastikbereich in Planung. Großen Badespaß für kleine Wasserfreunde bieten die altersgerechten Bambinibecken im Innen- und Außenbereich.

Vielfältige Angebote

Aber auch die künftige Ausrichtung und Programmgestaltung setzen den Fokus auf Gesundheit und Prävention. Beispielsweise sind attraktive Animationsprogramme mit Aquafitness, Aquacycling, Aquajogging etc. geplant. Ein Gymnastikraum rundet das Angebot sinnvoll ab und eröffnet viele weitere spannende Möglichkeiten.

Fit für die Zukunft

Damit auch zukünftige Generationen aktiv schwimmen lernen, liegt ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der schulischen Integration. Ein thermisch sowie akustisch getrenntes Nichtschwimmer- bzw. Kursbecken mit höhenverstellbarem Hubboden eröffnet neue Möglichkeiten des Schwimmenlernens. Auch die Umkleide- und Sanitärbereiche werden speziell für Schulen ausgelegt.

Die mit Spannung erwartete Eröffnung rückt näher. Das Freibad wird ebenfalls aufwendig saniert und lädt voraussichtlich **rechtzeitig zur Sommersaison 2023** zum Sonnenbaden und Wasserspaß ein. Wer sich auf dem Laufenden halten will, findet auf www.baeder-duesseldorf.de aktuelle Informationen.



Lässt Großes erahnen – das neue Freibad von außen

Exklusive Events – nah am Wasser gebaut

Egal, ob für
Hochzeiten ...

Wer ein Event plant, weiß, dass die richtigen Veranstaltungsräume entscheidend sind. Neben Inhalten ist die Umgebung ausschlaggebend für den Erfolg jeder Veranstaltung. Was aber, wenn man mit einer besonders exklusiven Location überzeugen will? **Die gute Nachricht: In den Düsseldorfer Bädern gibt es verschiedene attraktive Eventlocations zur individuellen Anmietung.**

Veranstaltungen von A bis Z – private Highlights wie Hochzeiten, Geburtstage, Vereinsitzungen, aber auch Sportveranstaltungen, Firmenevents, Tagungen und Seminare, Schulungen oder Produktvorführungen, finden in den Räumlichkeiten der Düsseldorfer Bäder eine einzigartige und unvergessliche Umgebung. Die folgenden Bäder bieten verschiedene Räume und Möglichkeiten:



... oder Schulungen und Seminare

Rheinblick 741

Sicherlich eine der interessantesten Möglichkeiten in Düsseldorf, Menschen zusammenzubringen. Direkt am Rhein gelegen, bietet die über 300 qm große Terrasse einen unvergleichlichen Ausblick. Dazu kommen attraktive Räumlichkeiten, die mit modernen Elementen aus der Container-Schiffahrt gestaltet sind. Das zeigt sich beispielsweise im Industrielook mit einer charmanten Rostoptik und einem offen dargelegten Lüftungssystem.

Rheinbad

Neben einladender Dachterrasse, großzügigem Panoramafenster direkt in das Schwimmbad und modern reduziertem Design überzeugt das Rheinbad als Eventlocation durch die unmittelbare Nähe zu Messe und Flughafen. Die Raumgröße beträgt 63 qm, eine Teilung in zwei Räume ist möglich. Optional kann das Interieur individuell ausgerichtet werden, Catering ist über unseren Kooperationspartner buchbar.



Hochkonzentriert über den Wogen

Allwetterbad Flingern

Mitten in Düsseldorf und dem Trendviertel Flingern gelegen, laden die designorientierten Räumlichkeiten freundlich und offen zum kommunikativen Miteinander. Ein weiteres Highlight ist der direkte Blick in das Freibad. Der 62 qm große Veranstaltungsraum kann bei Bedarf in zwei Räume geteilt werden. Interieur und Catering können optional individualisiert werden.



Flingern im Herzen und Freiraum für den Kopf

Strandbad Lörick

Eine besondere Outdoor-Location für besondere Momente. Hochzeiten, Verlobungen, Foto-Events, aber auch Vereinsfeste, Jubiläen oder Firmenfeiern können auf den direkt am Rhein gelegenen Grünflächen zelebriert werden. Der 30.000 qm große Parkplatz ist ebenfalls ein beliebtes Mietobjekt und bietet zahlreiche ungewöhnliche Möglichkeiten – informieren lohnt sich.



Viel Flair, viele Möglichkeiten



Exklusive Terrasse mit Blick auf den Rhein. Der Rheinblick 741 im Detail:

- Großer Veranstaltungsraum: **220 qm**
- Seminarraum (teilbar): **95 qm** (gesamt)
- Foyer: **168 qm**
- Terrasse: **330 qm**

Gut zu wissen:

Auch die **Wasserflächen** können für Schwimm- oder sonstige Kurse gebucht bzw. mit der Raumanmietung kombiniert werden.

Ganz gleich, welche Location Ihr Favorit ist, das Team der Bädergesellschaft steht für Sie bereit, um Ihre Wünsche und Ideen in ein unvergessliches Event zu verwandeln ...
Alle Infos auf www.baeder-duesseldorf.de/unternehmen/vermietung

A photograph of a muscular man with a beard, wearing a white swim cap and blue goggles, leaning on the edge of a swimming pool. He is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a solid blue wall. The pool's surface is visible in the foreground, reflecting the scene.

Frühspport in blauen Bahnen

”

Christian Frenssen (44) ist seit 20 Jahren Frühschwimmer. So heißen Schwimmbegeisterte, die sich morgens ab 5.30 Uhr vor den Bädern einfinden. Man kennt sich, man mag sich. Man ist Teil einer Community.

Redaktion: „Herr Frenssen, wie wird man Frühschwimmer?“

F.: „Das ist natürlich bei jedem anders. Ich war eigentlich Jogger. Über eine Knieverletzung bin ich dann zum Aquajogging im Düsseldorf gekommen. Dort hat mich Bademeister Heinz unter seine Fittiche genommen und gemeint, schwimmen wäre etwas für mich. Ich habe einen Schwimmkurs für Erwachsene gemacht, um richtig kraulen zu lernen.“

Redaktion: „Und heute?“

F.: „Heute gehe ich jeden Morgen entweder nach Flörsberg ins Allwetterbad oder ins Strandbad Lörick. Drei Kilometer sind mein Pensum.“

Redaktion: „Was geht Ihnen dabei durch den Kopf?“

F.: „Gar nicht so viel. Schwimmen hat etwas Meditatives. Ich bin entspannt, fühle mich abgeschottet von der Welt. Ich sehe nichts, ich höre nichts. Es ist eine positive Konzentration. Ich konzentriere mich auf den Armzug und auf das Zählen der Bahnen.“

Redaktion: „Und danach, wenn Sie um 7.00 Uhr mit Ihrem Sportprogramm durch sind?“

F.: „Dann geht es unter die Dusche und mit dem Fahrrad weiter zur Arbeit. Ich arbeite für eine Fahrradfirma in Erkrath und bin dort fürs Marketing verantwortlich.“

Redaktion: „Wie lief das während der Corona-Maßnahmen ab?“

F.: „Während der Coronazeit mussten die Bäder ihre Auslastung drastisch reduzieren. Wenn ich ehrlich sein soll, ist das Schwimmen seitdem organisierter geworden. In den Bädern wurden auf einmal Bahnen gezogen, was uns Frühschwimmern sehr entgegenkommt. Online Tickets zu buchen, ist echt komfortabel. Ich muss nicht in der Schlange stehen und mein Platz ist mir sicher.“

Redaktion: „Ist Frühschwimmen ein teures Hobby?“

F.: „Nein, finde ich nicht. Wenn man eine Bäder-Card hat oder 10er-Tickets kauft oder noch besser beides miteinander kombiniert, kommt man recht preiswert weg für eine Sportart, die ich an fünf bis sechs Tagen die Woche betreiben kann.“

Redaktion: „Was mögen Sie besonders am Frühschwimmen?“

F.: „Den Start in die Freibad-Saison und das Flutlicht, das im Spätsommer morgens das Becken ausleuchtet.“

Redaktion: „Auf Ihrer Badekappe steht ‚EAT, SLEEP, SWIM, REPEAT‘. Ist die Kappe nur für Frühschwimmer gedacht?“

F.: „Ich habe das Logo für alle Frühschwimmer in Deutschland entwickelt. Es fing ganz klein an mit einem Sticker, dann kamen T-Shirts mit Sprüchen, Kappen, Handtücher usw. dazu. Das kann man alles bei [earlybirdswimmers.com](https://www.earlybirdswimmers.com) finden. Das ist aber Liebhaberei für mich, kein Business.“



Zur Person:

Mirco Frädlich (38) ist seit einem Jahr Badleiter in Niederheid. Ausgebildet wurde er als Fachangestellter für Bäderbetriebe, machte zwei Jahre später seinen Meister. Bei der Bädergesellschaft durchlief er ein dreijähriges Traineeprogramm mit unterschiedlichen Badleitern und ist seit fünf Jahren selbst Badleiter.



Niederheid: Treffpunkt für Familien und Saunafans im Süden

Redaktion: „Niederheid nennt sich Familienbad – warum?“

F.: „Weil wir für Familien mit kleineren Kindern sehr viel bieten: ein Planschbecken mit Rutsche sowie ein Lehrschwimmbecken mit einer breiten Treppe. Die ist ideal für die Kinder, um erste Schwimm- und Tauch Erfahrungen zu machen. Am Wochenende geben wir noch riesige Spieltiere und kleine Boote aus.“

Redaktion: „Aber Sie haben auch noch ein Sportbecken mit sechs Bahnen, das zieht doch sicher viele Erwachsene an.“

F.: „Stimmt. Es kommen sehr viele Sportschwimmer zu uns, weil unsere Wassertiefe zwischen 1,80 und 2 Meter ist und weil wir kein Trennseil zwischen Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich haben.“

Redaktion: „Kann man auch draußen schwimmen in Niederheid?“

F.: „Na klar, das ist eines unserer Highlights! Seit 2007 haben wir ein Außenbecken und einen Saunabereich. Das Vier-Jahreszeiten-Außenbecken ist sehr beliebt. Es hat einen Strömungskanal, Whirliegen und Massagedüsen.“

Redaktion: „Haben Sie einen Geheimtipp für Besucher?“

F.: „Unser Außenbereich mit dem Spielplatz und der großen Rasenfläche ist für Familien mit kleineren Kindern ideal, weil er übersichtlich ist. Dann kann man bei allzu großer Hitze auch zur Abkühlung ins Hallenbad gehen.“

Redaktion: „Was mögen Sie am liebsten an Niederheid?“

F.: „Das Nichtschwimmerbecken und den Saunabereich. Ich finde, wir haben hier die schönste Sauna in Düsseldorf mit zwei Blockhäusern draußen und einem Tauchbecken. Nach dem Umbau im Sommer wird sie noch attraktiver mit einem neuen Umkleidebereich sowie einem neuen Leitsystem und Beleuchtungskonzept.“

Lust auf Spiel, Spaß und Sauna?

Dann auf ins Familienbad Niederheid!

Wo? Paul-Thomas-Straße 35, 40589 Düsseldorf.

ÖPNV: Linie U71 – Haltestelle „Am Trippelsberg“;

Linie U83 – Haltestelle „Am Trippelsberg“;

Linie 724 – Haltestelle „Sportpark Niederheid“

Am Beckenrand

Ihr Arbeitsplatz ist da, wo andere Menschen ihre Freizeit verbringen: im Düsselstrand. **Julia** kam 2006 aus der Ukraine nach Deutschland und bekam einen Job als studentische Aushilfe im Düsselstrand in der Hochbauabteilung der Bädergesellschaft. Sie studierte Architektur in Dortmund und bewarb sich nach dem Studium bei der Bädergesellschaft um eine Stelle – bei ihrem Wunscharbeitgeber. Als Architektin der Bädergesellschaft erlebt sie jede Phase eines Gebäudes vom Entwurf über die Baugenehmigung bis hin zur Baubegleitung. Das Projektmanagement liegt ihr und ihren Job findet sie jeden Tag aufs Neue spannend.

Aktuell wird das Freibad in Benrath umgebaut und zusammen mit dem Hallenbad Anfang 2023 fertig gestellt. Auch die Sauna in Niederheid soll attraktiver werden. Hier gehen die Arbeiten in den Sommerferien los. Zu ihrem Job gehört es, Bäder in Düsseldorf zu inspizieren und das Bäderkonzept der Stadt mit umzusetzen. Zwei von vier Bädern sind bereits fertig: das Allwetterbad in Flingern und Rheinblick 741. Beim Rheinblick wirkte Julia im Projektteam mit.



**44 Tage
für nur
22.- €**

Sommerferienkarte: kleines Geld, großer Spaß

Schüler:innen ab dem Jahrgang 2006 oder jünger haben die Möglichkeit, ab dem 20. Juni für nur 22 Euro eine Sommerferienkarte zu erwerben. Das macht bei 44 Tagen Gültigkeit 50 Cent pro Besuch. Mit dieser Karte können sie vom **27. Juni bis zum 9. August** täglich eines der in diesem Zeitraum geöffneten Frei- oder Hallenbäder (gilt nicht im Freizeitbad Düsselstrand) besuchen. **Übrigens: Die Sommerferienkarte 2022 ist auch eine tolle Geschenkidee!**



Impressum

Herausgeber: Bädergesellschaft Düsseldorf mbH, Kettwiger Straße 50, 40233 Düsseldorf, Telefon 0211 95745-555, info@baeder-duesseldorf.de **Konzept, Redaktion & Gestaltung:** Hässelbarth & Freunde GmbH, haesselbarth.de **Druck & Produktion:** Clasen GmbH, druckerei-clasen.de **Bilder:** Agentur Offenblende, offenblende.de; Bädergesellschaft Düsseldorf mbH; Christian Frenssen; iStock by Getty Images, istockphoto.com

:DUSSELDORF

Bädergesellschaft

 www.baeder-duesseldorf.de

 [/baederduesseldorf](https://www.facebook.com/baederduesseldorf)

 [/baederduesseldorf](https://www.instagram.com/baederduesseldorf)

Gedruckt auf Recyclingpapier
aus 100 % Altpapier

